



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Luis Gerhorst
(PERSÖNLICH)

WS23/24 • Systemprogrammierung 2 - Tafel- und Rechnerübungen

Sehr geehrter Herr Gerhorst,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS23/24 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Systemprogrammierung 2 - Tafel- und Rechnerübungen -

Es wurden hierfür 41 Fragebögen vom Typ "t_w23_u1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Luis Gerhorst

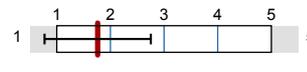
Systemprogrammierung 2 - Tafel- und Rechnerübungen
 Umfragen-Periode: WS23/24 • LV-Typ: Übung • Rückläufer: 41
 LV-ID: 23w-374935 • Fragebogen-ID: t_w23_u1



Globalwerte

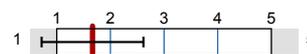
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



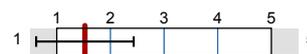
mw=1,76
s=0,99

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



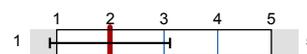
mw=1,67
s=0,95

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)



mw=1,53
s=0,91

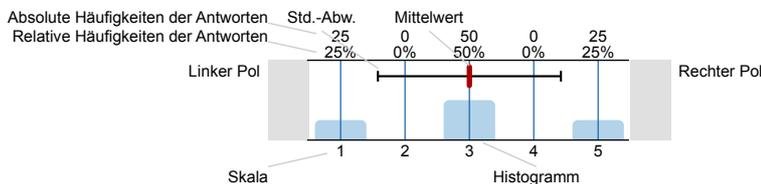
Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



mw=1,99
s=1,12

Legende

Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

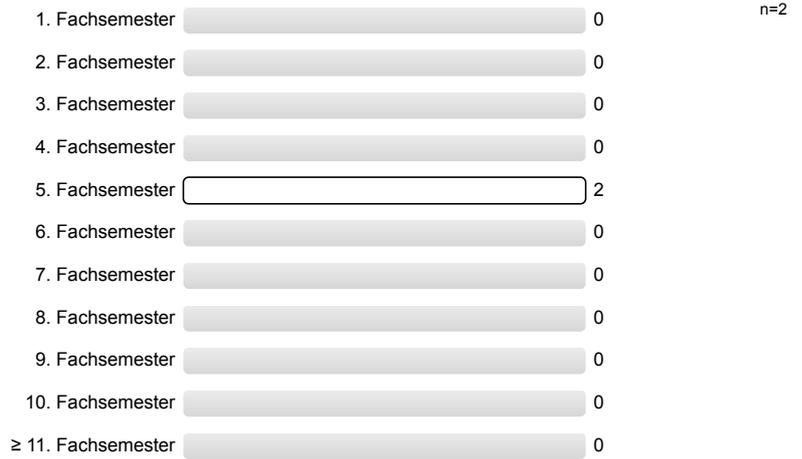
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- CE • Computational Engineering (B.Sc.) 1 n=41
- INF • Informatik (B.Sc.) 35
- INFLA • Informatik für Lehramt (Staatsexamen) 2
- IuK • Informations- und Kommunikationstechnik (B.Sc.) 3

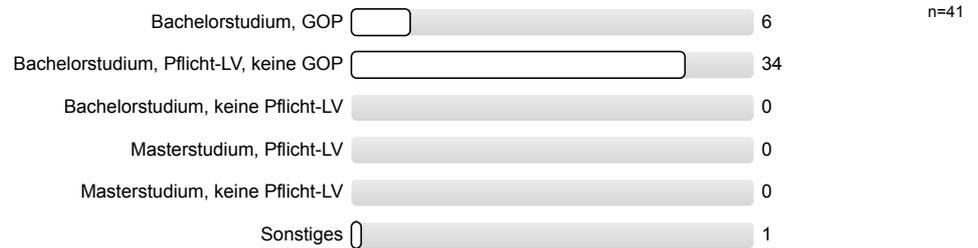
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester 0 n=39
- 2. Fachsemester 0
- 3. Fachsemester 34
- 4. Fachsemester 1
- 5. Fachsemester 2
- 6. Fachsemester 0
- 7. Fachsemester 2
- 8. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0
- ≥ 10. Fachsemester 0

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Staatsexamen):



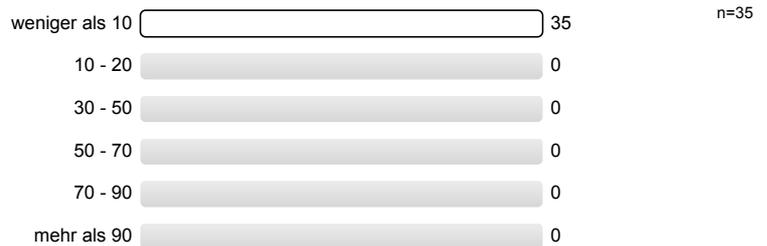
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



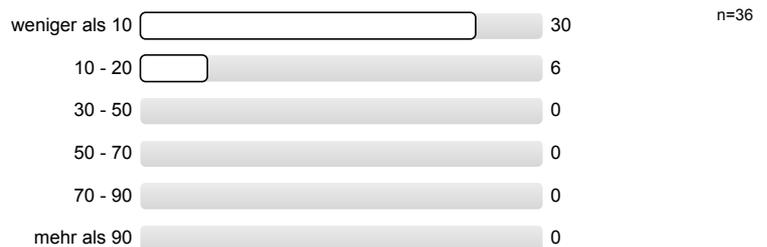
2.7) An Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

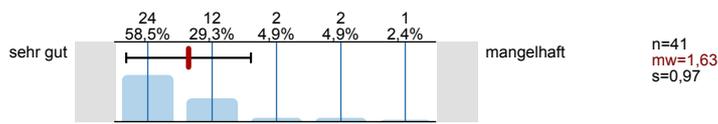


2.9) An Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.

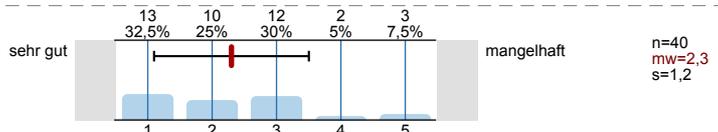


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

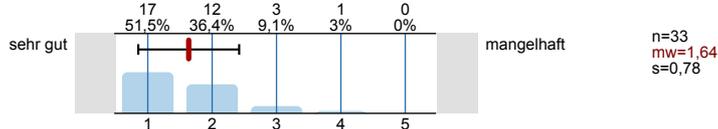
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

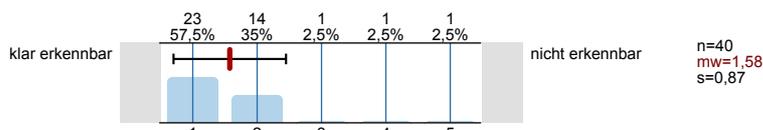


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

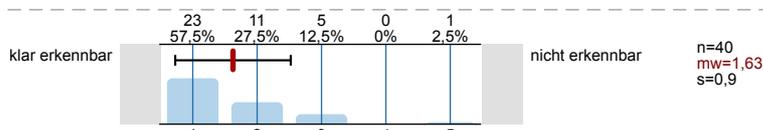


4. Struktur der Lehrveranstaltung

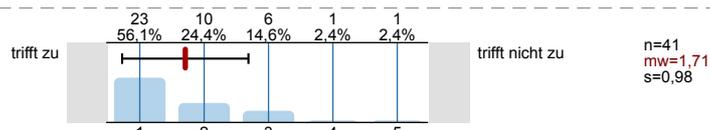
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



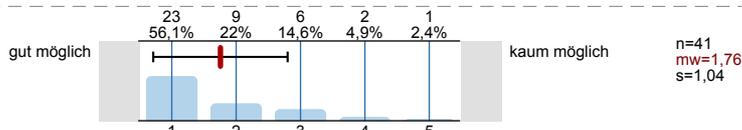
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

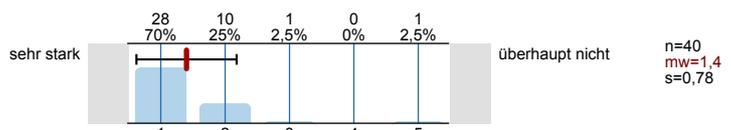


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

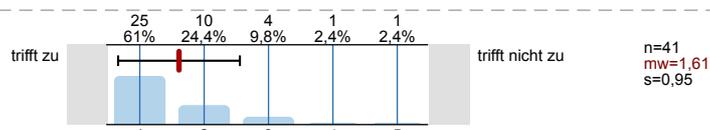


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

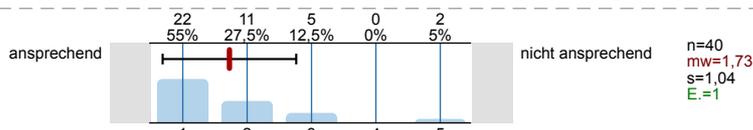
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



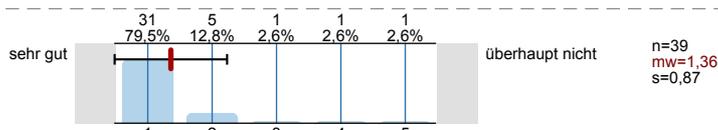
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

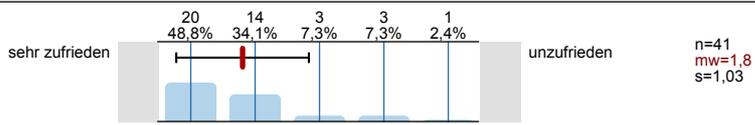


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

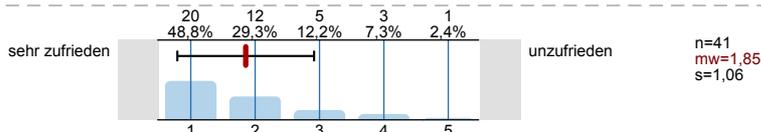


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

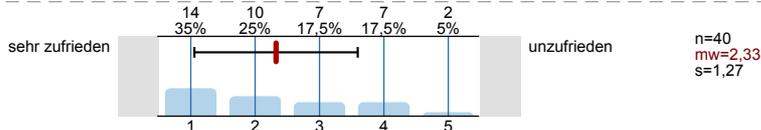
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

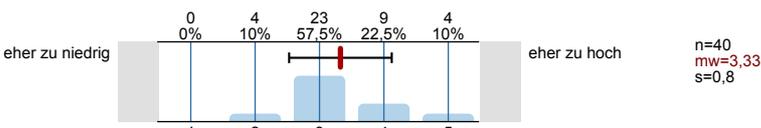


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

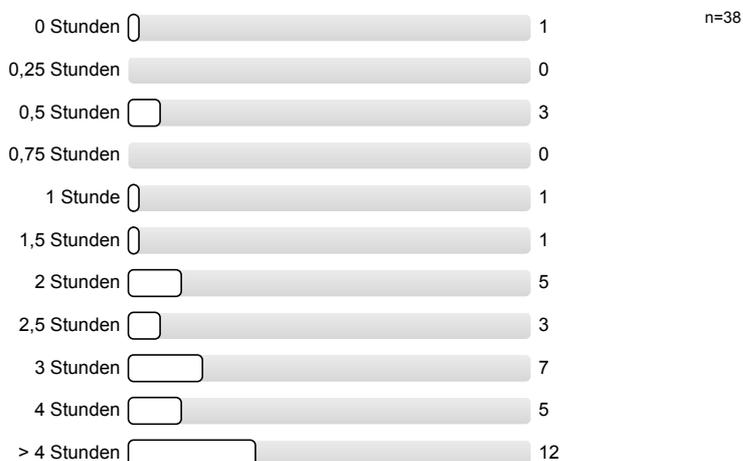


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

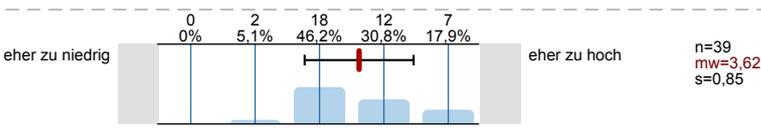
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



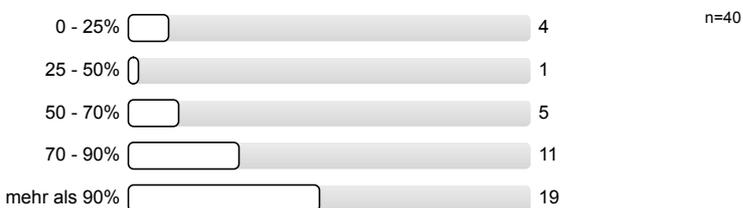
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV (ohne den LV-Besuch) betrug pro Woche:



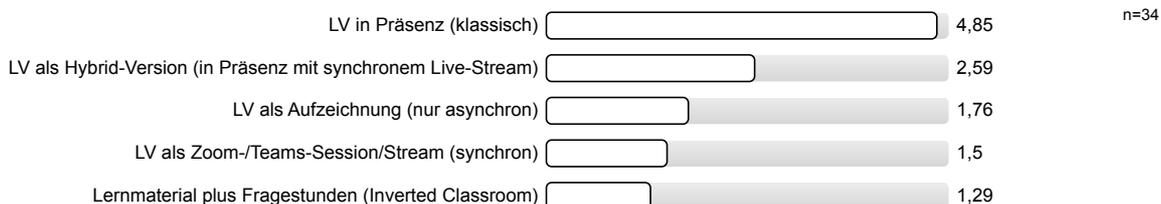
7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



7.5) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren)?



7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - Ausführliche Kommentare und Anregungen in der Korrektur
 - Tests auf GitLab
 - Interesseerweckende Anekdoten (z.B. zur Unix Geschichte, warum pw_gecos so heißt etc.)
- Das persönliche Engagement von Christian. In SP1 hatte ich einen guten Tutor. Ich hätte nicht gedacht, dass es noch besser wird.
- Der freiwillige Teil hat uns besonders gefallen, indem auf Fragen eingegangen, nützliche Programme und Webseiten vorgestellt und Allgemeinwissen vermittelt wurden, wenn die Übung früher fertig war.
Übung: T06
Mittwoch 14-16 Uhr c.t.
- Der Tutor war sehr engagiert, hat gut erklärt und ist auf alle Fragen eingegangen.
- Der Tutor war sehr motiviert und offensichtlich kompetent in dem Gebiet. Er vermittelte gerne Wissen, das sinnvoll über den Stoff hinausging und erkannte immer gut, dass etwas unnötige Wiederholung wäre.
- Die Tutoren waren alle sehr fachkundig und motiviert. Sie haben immer sehr gut geholfen und sind essentiell für doch teils sehr schwierigen Aufgaben.
Aber auch die Aufgaben selbst sind genau richtig vom Schwierigkeitsgrad und haben dabei immer einen Sinn. So macht die Bearbeitung direkt mehr Spaß.
Auch die Aufgabenstellung sind schön genau und exakt gestellt, man weiß immer, was zu tun ist.
Auch ist sehr angenehm, dass die Rechnerübungen so oft stattfinden.
Insgesamt mit Abstand der Beste Übungsbetrieb der ersten drei Informatik-Semester!
- Die Tutoren waren alle super nett und engagiert
- Die Verwendung von Git ist sehr praktisch, wenn auch nicht ganz ausgereift (z.B. das mitarbeitende Personen nicht geändert werden können). Die Pipelines sind eine sehr gute Idee, doch wäre es praktisch, wenn der Source Code für die Tests verfügbar wäre.
- Die Übung (T06) bei Phillip war sehr gut, er hat auch abseits der Übungs-Folien nützliche Tipps gegeben, auf gute Tools zum Debuggen/Testen hingewiesen und eventuelle Probleme bei den Hausaufgaben angesprochen. Zudem beantwortete er stets aufkommende Fragen.
- Es ist super, nahezu jederzeit im CIP Ansprechpartner für Fragen zu SP zu haben.
- In CIP 1 ist gefühlt rund um die Uhr Rechnerübung mit zwei bis drei Tutoren. Ich weiß nicht, wie ihr das hinkriegt, aber das ist schon echter Luxus, da kann man immer nachfragen und gemütlich drüber plaudern, falls es Probleme gibt.
- Interessante und praxisnahe Übungsaufgaben und interessante Hintergrundinformationen vom Tutor (Kleinöder).
- Verständliche Erklärungen auf Nachfragen in der Tafelübung
- Verständlich und interessant
- Übungswebsite des Dozenten sehr hilfreich!!

7.7) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Nicht funktionierende Tests
- Der Tutor hat versucht, tiefere Einblicke in die Programmiersprache C zu geben und auch die Funktionalität im Hintergrund zu beleuchten. Leider war dies für mich eher mehr verwirrend als fördernd und mit dem vielen Input ist der Fokus auf das Wesentliche verloren gegangen.

Da ich nicht an den Hausaufgaben aktiv teilgenommen habe, waren für mich die Übungen, in denen die Hausaufgaben besprochen wurden nicht relevant. Ich hätte mir von der Übung gewünscht, dass der Fokus nicht nur auf der Programmiersprache C liegt, sondern auch theoretische Konzepte aus der Vorlesung aufgegriffen und geübt/ neu erklärt werden. Dafür war natürlich durch die Nachbesprechung der Übung keine Zeit
- Die Pipelines waren schon sehr hilfreich. Diese also einfach verbessern/ Bugfixen, dann ist alles top!
- Die Übungsaufgaben waren meiner Meinung nach in 70% der Fälle zu zeitintensiv. Bis man einige der Aufgaben überhaupt richtig verstanden hatte, ist oft schon sehr viel Zeit vergangen, zusätzlich dann bei der Bearbeitung der Aufgaben. Detailliertere Aufgabenbeschreibungen und kürzere/einfachere Aufgaben wären wünschenswert. Im Verhältnis zum Zeitaufwand waren die erzielten Ergebnisse/(nicht)erhaltenen Punkte oft sehr demotivierend und frustrierend.
Problematisch ist außerdem, dass es nachträglich keine Musterlösung für die Aufgaben gibt, sodass man, wenn man Aufgaben nicht oder nur sehr lückenhaft geschafft hat, keine Möglichkeit hatte, sich die richtige Vorgehensweise noch einmal in Ruhe (nicht nur einmal kurz in der Übung vorgestellt) anzusehen.
- Mehrmals wurden Punkte für nicht gefragtes abgezogen. Zum Teil wurden gestellte Fragen (mehrfach) falsch verstanden und dadurch nicht richtig beantwortet. Die Folien zu den Übungen enthalten Fehler (z.B. werden makefile pattern dependencies von explizierten targets *nicht* überschrieben sondern hinzugefügt).
- Organisation überdichtlicher durch Datenübertragung nach Campo und StundOn
Zu große Aufgaben. Besser mehrere kleinere.
- wenn Pipelines angeboten werden, was ich stark unterstütze, sollten diese funktionieren; falls das noch nicht möglich ist, lieber gar

keine Pipelines anbieten

- Zum einen ist die Anmeldung für die Übungen auf Waffel eine Katastrophe. Generell ist es ziemlich nervig wenn fast alle Module mittlerweile auf Studon aufbauen nur sp1 und sp2 nicht. (Vorallem wenn mal Übungen oder so ausfallen, bekommt man das meist gar nicht mit)

Die Übungsblätter (Aufgabenblätter) sind sehr unübersichtlich und man muss sich erstmal "durchkämpfen" was verlangt ist und teilweise ist es auch nicht richtig beschrieben, was man tun soll.

Bsp. Bei der Siser sollte man 2 Funktionen implementieren void initConectionHandler() & void initRequestHandler(). Jedoch stand dazu absolut nichts, was genau sie tun sollen. Sows trat häufiger auf.

7.8) Sonstiges:

- Bewertung trifft zu auf Philip Kaludercic zu
- Der Sinn der Anwesenheitslisten in den Nicht-Abgabeübungen hat sich mir nicht erschlossen. Das könnte man in zukünftigen Iterationen erklären.
- Die Übungsaufgaben waren generell schwer bis kaum Lösbar, wenn man vor dem Studium nicht schonmal mit c programmiert hat/ bei mir generell Programiert hat. Ist eher eine Lehrveranstaltung die ich etwas später im Modulhandbuch einordnen würde (4-5 Semester). Da man auch viele Konzepte Anwenden muss, die erst Später in anderen Modulen vorkommen (PfP)
- Erläuterung warum ich an den Hausaufgaben in SP2 nicht teilgenommen habe:
ich fand, dass sich der zeitliche Aufwand im vergleich zu dem Nutzen, den ich aus den Aufgaben ziehen konnte, nicht gelohnt hat. Ich würde mir wünschen, dass die Übungen angepasst werden und durch die Hilfestellung mehr Unterstützung gegeben wird, sodass die Aufgaben vor allem für das Anwenden der in der Übung gelernten Konzepte gedacht sind. Das Fehler finden hat in den Aufgaben am meisten Zeit gebraucht. Daher finde ich die Bemühungen, Gitlab Tests ein zu führen gut.
- Tafelübung T06

Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

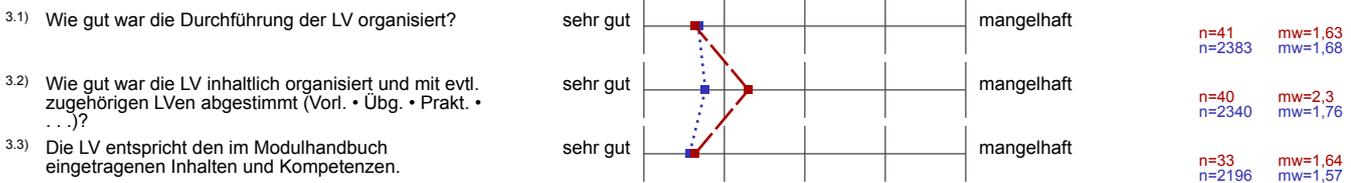
Name der/des Lehrenden: Luis Gerhorst

Titel der Lehrveranstaltung: Systemprogrammierung 2 - Tafel- und Rechnerübungen
(Name der Umfrage)

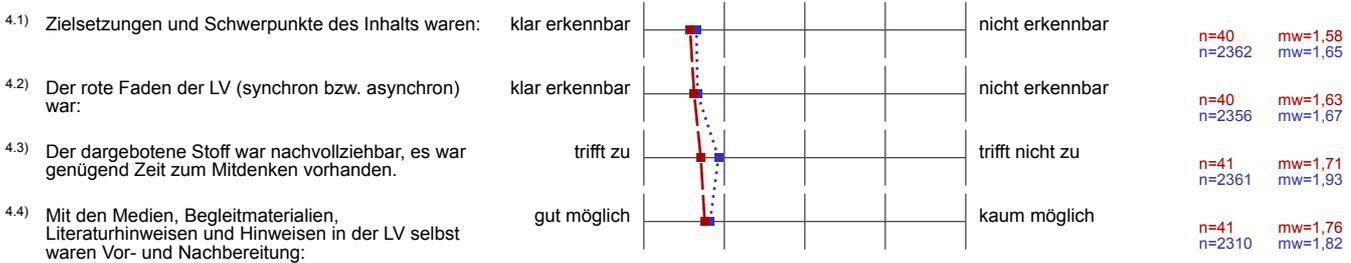
Vergleichslinie: Mittelwert-aller-Übungs-Rückläufer im WS'23/24

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

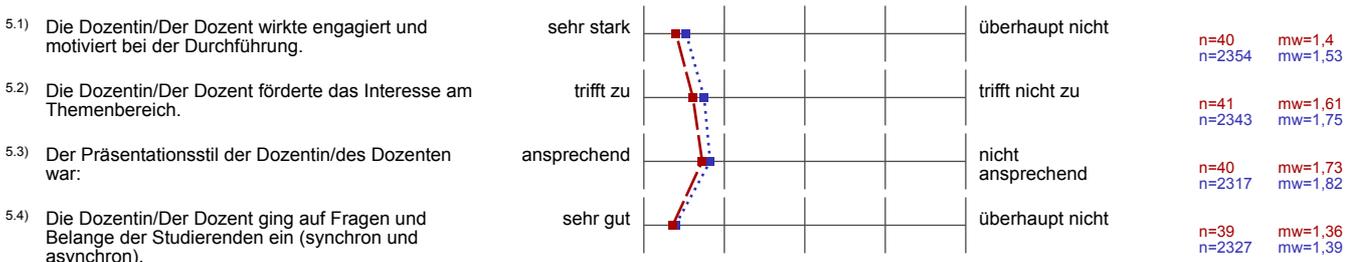
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



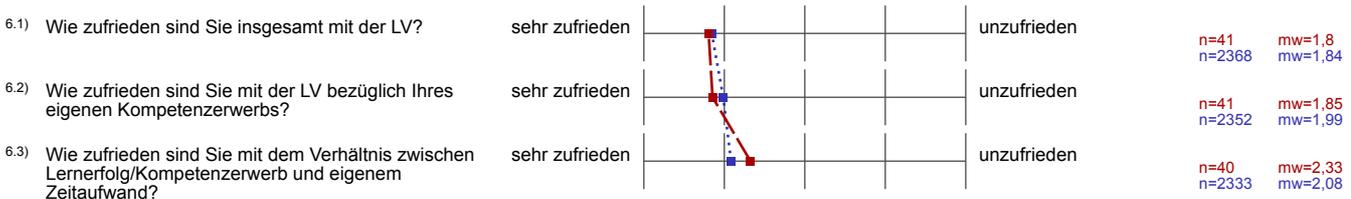
4. Struktur der Lehrveranstaltung



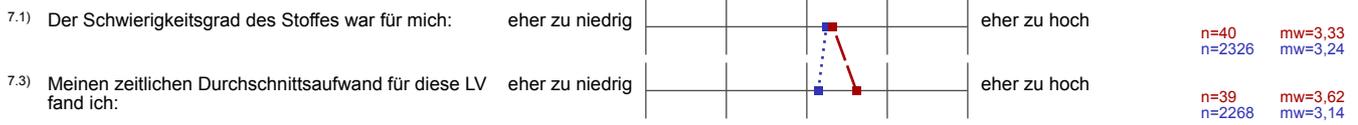
5. Durchführung der Lehrveranstaltung



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

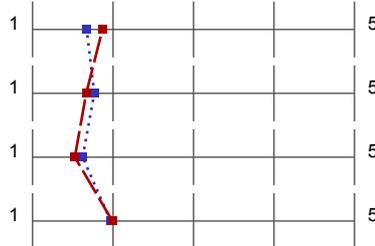
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden: Luis Gerhorst

Titel der Lehrveranstaltung: Systemprogrammierung 2 - Tafel- und Rechnerübungen
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert-aller-Übungs-Rückläufer im WS'23/24

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,87 s=0,98
mw=1,67 s=0,88

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,67 s=0,95
mw=1,77 s=0,96

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,53 s=0,91
mw=1,62 s=0,92

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=1,99 s=1,12
mw=1,97 s=1,03